



AXA VERKEHRSSICHERHEITSREPORT 2015

STUDIENHIGHLIGHTS

Oktober 2015

Studientitel

AXA Verkehrssicherheitsreport 2015

Erhebungsmethode

Computergestützte Telefon-Interviews (CATI)

Grundgesamtheit

Personen ab 18 Jahren in Deutschland, die in Besitz einer Fahrerlaubnis sind und in den letzten 12 Monaten Auto gefahren sind

Stichprobe

1.000 repräsentative Interviews bundesweit

Erhebungszeitraum

17. Juni bis 1. Juli 2015

Durchführung der Studie

forsa

ait?

90 % fühlen sich ziemlich oder absolut sicher auf Deutschlands Straßen.

Sicher fahren, aber aggressiv unterwegs

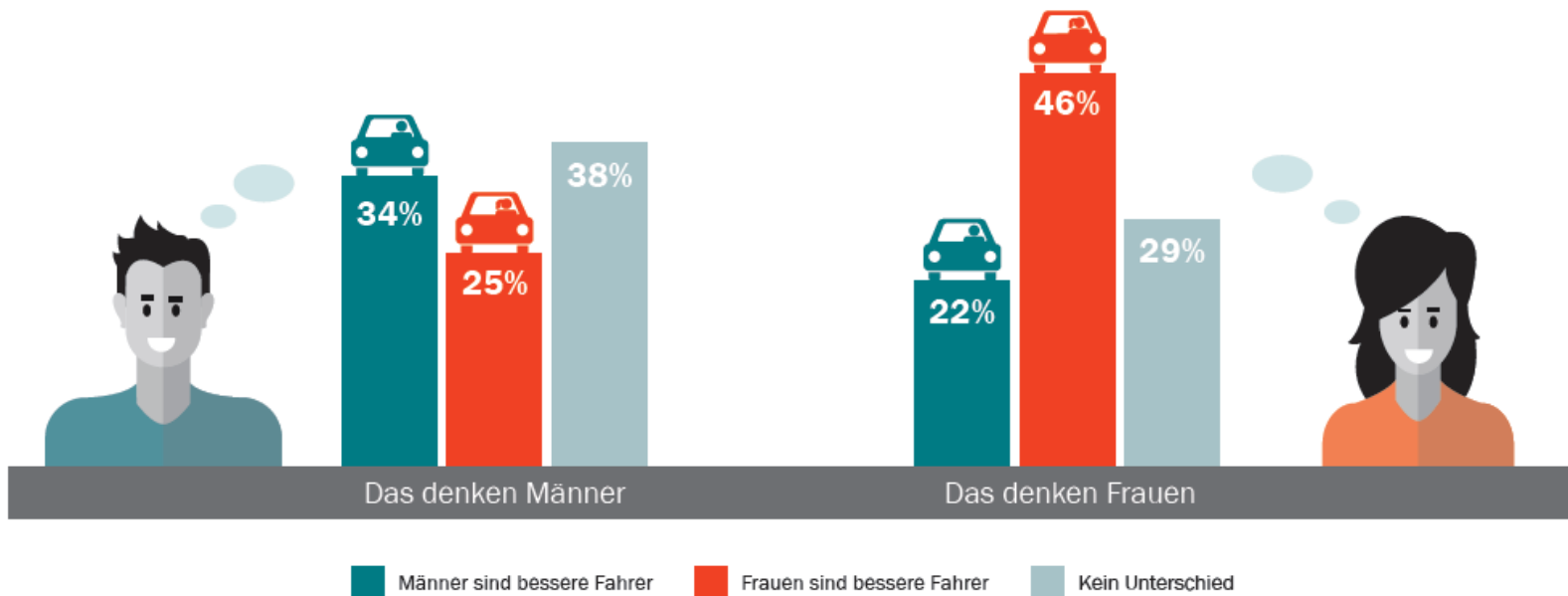
82 % halten die Deutschen für ziemlich gute oder sehr gute Fahrer.

Gleichzeitig sagen 33 %, dass Aggressivität eine typische Eigenschaft deutscher Fahrer sei.

Fahrkompetenz – Eine Frage des Geschlechts?

Frauen zeigen sich besonders selbstbewusst, wenn es um die Frage geht: Wer fährt besser?

Das Selbstbewusstsein der Frauen ist mit **46 %** höher ausgeprägt als das der Männer mit **34 %**.





Top 5 Gefährliches Verhalten im Straßenverkehr

Eigene Verhaltensweisen, die die Befragten zumindest manchmal zugaben



68%

Zu wenig
Pausen



63%

Mangelnder
Sicherheitsabstand



55%

Überschreitung
des Tempolimits



52%

Überfahren der
durchgezogenen Linie



37%

Spurwechsel/Abbiegen
ohne zu Blinken

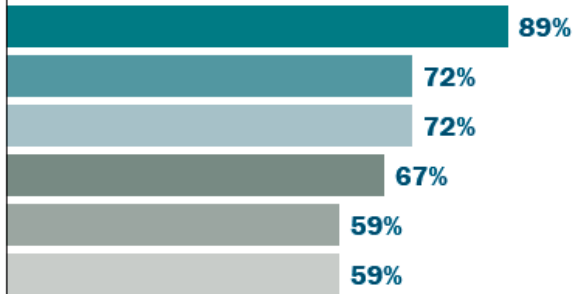


Herausfordernde Verkehrssituationen

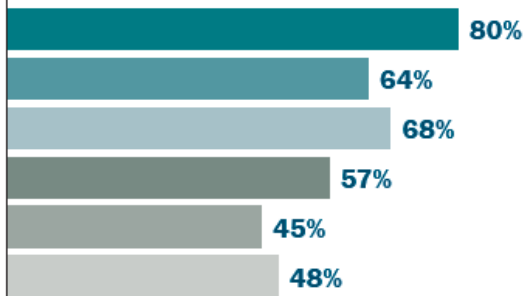
Extremwetter bereitet der Mehrheit Schwierigkeiten, Einparken nur einer Minderheit

Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit

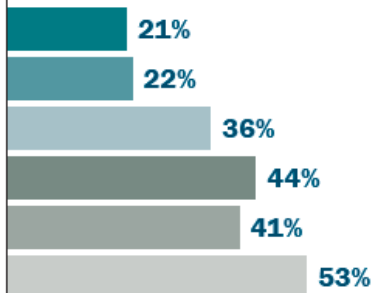
freiwillige Verkehrstrainings für Fahrer über 65 Jahre



verpflichtende Gesundheits-Checks für Fahrer über 65 Jahre

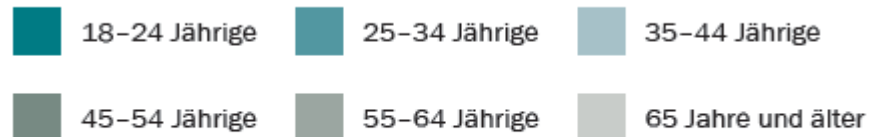


generelles Tempolimit auf deutschen Autobahnen



Uneinigkeit bei Jung und Alt

Jüngere Befragte können sich seltener mit generellen Tempolimits auf Autobahnen anfreunden, ältere Befragte halten dagegen wenig von freiwilligen Fahrtrainings oder verpflichtenden Gesundheits-Checks für ihre Altersgruppe.



Aufgeschlossenheit für Telematikdienste

Mehr als **8 von 10 Befragten** zeigen Interesse an Telematikdiensten, die bei Unfällen Hilfe rufen und die bei Diebstahl sowie Beweissicherung im Schadenfall unterstützen können.

Top 5 Carsharing-Varianten

Was wird am häufigsten genutzt?

Private Fahrgemeinschaft genutzt



Auto an Verwandte oder Bekannte verleihen



Auto von Verwandten oder Bekannten geliehen



Auto für komplette Tage bei einer Autovermietung geliehen



Selber Anhalter mitgenommen



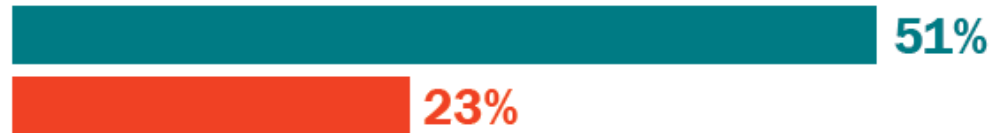
Aktuell wird kommerzielles Carsharing noch vergleichsweise selten genutzt. Recht beliebt sind aber private Fahrgemeinschaften sowie das Leihen oder Verleihen von Autos im Familien- oder Bekanntenkreis.



Männer vertrauen der neuen Technik

Männer glauben signifikant häufiger als Frauen, dass in Zukunft autonom fahrende Autos sicherer als Menschen fahren können. Auch gehen Männer deutlich häufiger davon aus, dass autonom fahrende Autos in Zukunft sicherer fahren können als sie selbst.

Autonom fahrende Autos fahren in Zukunft sicherer als Menschen



Menschen fahren in Zukunft sicherer als autonom fahrende Autos



■ glauben Männer ■ glauben Frauen

Quellen

- AXA Verkehrssicherheitsreport 2015
- Bildquellen:
Seite 3, 5, 6 und 8: © AXA
Seite 9: © RAM/Fotolia.com

Pressekontakt

AXA Konzern AG
Anja Kroll
Colonia-Allee 10-20, 51067 Köln
Unternehmenskommunikation
0221 – 148 24834
presse@AXA.de
www.AXA.de

Hinweis:

Den detaillierten Ergebnisbericht sowie druckfähige Bilder finden Sie im Internet:

www.AXA.de/Verkehrssicherheit

Die Grafiken stellen wir gern als eps-Datei zur Verfügung.

Quelle: AXA

Beleg erbeten.